

Kleine Anfrage

des Abg. Miguel Klauß AfD

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr

Schülerbeförderung nach Fahrplanwechsel im Kraichgau

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Schüler besuchen derzeit die Hebelschule, das Edith-Stein-Gymnasium oder die Max-Planck-Realschule in Bretten?
2. Welche Rolle bei der Schülerbeförderung der genannten Schulen nimmt dabei die Anreise mit der Bahn ein?
3. Welche verlängerten Warte- oder Anreisezeiten aus dem üblichen Einzugsbereich der genannten Schulen ergeben sich durch den erfolgten Fahrplanwechsel der Kraichgaubahn?
4. Welche Maßnahmen gedenkt die Landesregierung zu ergreifen, um die Auswirkungen des Fahrplanwechsels auf die Schülerbeförderung abzumildern und einer Ausweitung der „Elterntaxis“, also der Schülerbeförderung durch das Kfz der Eltern vorzubeugen?

9.11.2022

Klauß AfD

Begründung

Wie die „Badischen Neuesten Nachrichten“ am 7. November 2022 in ihrer Online-Ausgabe unter der Überschrift „Vater aus Walzbachtal ärgert sich über neue Taktung an Haltepunkt Bretten-Schulzentrum“ berichteten, sorgt der Fahrplanwechsel der Kraichgaubahn für einen Unmut in Bezug auf die Ansteuerung der Haltestelle „Bretten Schulzentrum“.

Diese Kleine Anfrage soll aufhellen, inwiefern Schüler des Schulzentrums durch den Fahrplanwechsel in ihrer Schülerbeförderung eingeschränkt werden und die Diskussion nach Lösungen für einen sicheren und zügigen Schulweg zum Schulzentrum Bretten sachlich unterstützen.

Antwort

Mit Schreiben vom 2. Dezember 2022 Nr. VM3-0141.5-19/125/2 beantwortet das Ministerium für Verkehr im Einvernehmen mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Schüler besuchen derzeit die Hebelschule, das Edith-Stein-Gymnasium oder die Max-Planck-Realschule in Bretten?

Nach Mitteilung des Regierungspräsidiums Karlsruhe besuchen derzeit 727 Schülerinnen und Schüler die Max-Planck-Realschule in Bretten. Die Johann-Peter-Hebelschule (GMS) Bretten besuchen insgesamt 533 Schülerinnen und Schüler. Die entsprechende Zahl für das Edith-Stein-Gymnasium beläuft sich auf 785 Schülerinnen und Schüler.

2. Welche Rolle bei der Schülerbeförderung der genannten Schulen nimmt dabei die Anreise mit der Bahn ein?

Pro Tag steigen im Zeitraum zwischen 6 und 9 Uhr ca. 450 Personen an der Haltestelle „Bretten Schulzentrum“ aus, davon ca. 350 aus Richtung Karlsruhe/Walzbachtal und ca. 100 aus Richtung Eppingen. Die am stärksten nachgefragten Züge aus Richtung Karlsruhe/Walzbachtal erreichen Bretten-Schulzentrum heute um 7:04 Uhr (ca. 120 Personen) und 7:25 Uhr (ca. 140 Personen). Aus Richtung Eppingen erreicht der nachfragestärkste Zug das Schulzentrum um 7:09 Uhr mit ca. 65 Aussteigern. Hierbei kann jedoch nicht zwischen Schülerinnen und Schülern und sonstigen Reisenden (z. B. pendelnde Lehrkräfte, andere Fahrgäste) unterschieden werden. Es ist folglich davon auszugehen, dass ca. 20 bis 25 % der Schülerinnen und Schüler der am Brettener Schulzentrum angesiedelten Schulen per Bahn anreisen.

Die vorstehenden Daten wurden jeweils im ersten Halbjahr 2022 erhoben.

3. Welche verlängerten Warte- oder Anreisezeiten aus dem üblichen Einzugsbereich der genannten Schulen ergeben sich durch den erfolgten Fahrplanwechsel der Kraichgaubahn?

Zu den wichtigen Zeiten (Schulbeginn 1. Stunde, Schulende 6. Stunde) entstehen keine Veränderungen. Auch darüber hinaus waren bei lediglich drei Fahrlagen etwas längere Wartezeiten ursprünglich vorgesehen. Zunächst befristet auf ein Jahr können nun aber auch diese Fahrlagen mit Zusatzhalten ausgeglichen werden, siehe hierzu die Antwort zu Frage 4. Zur Verdeutlichung des Sachverhalts wird in *Anlage 1* die Situation für die Schülerinnen und Schüler ausführlich dargestellt.

4. Welche Maßnahmen gedenkt die Landesregierung zu ergreifen, um die Auswirkungen des Fahrplanwechsels auf die Schülerbeförderung abzumildern und einer Ausweitung der „Elterntaxis“, also der Schülerbeförderung durch das Kfz der Eltern vorzubeugen?

Auf die Einrichtung einzelner Halte lediglich bei vereinzelt Regionalen Expressen wurde bislang verzichtet, da dies die eingleisige Strecke kapazitativ ausreizt, was die Betriebsqualität zusätzlich belastet, d. h. die Verspätungs- und Ausfallanfälligkeit erhöht. Ebenfalls ist es für Fahrgäste schwieriger zu merken, wenn nur einige Züge den Halt bedienen, jedoch nicht alle tagsüber. Zur weiteren Verbesserung hat das Ministerium zusammen mit dem Infrastrukturbetreiber nun fünf zusätzliche RE-Halte eingeführt:

- Aus Richtung Eppingen um 7:13 Uhr und 8:18 Uhr
- In Richtung Walzbachtal um 12:18 Uhr und 13:18 Uhr
- In Richtung Eppingen um 15:40 Uhr

Dies gilt zunächst für ein Jahr. Während dieser Zeit wird die Betriebsqualität und Anzahl der Schüler/-innen, die diese zusätzlichen Züge nutzen, regelmäßig begutachtet und die Maßnahme evaluiert.

Hermann
Minister für Verkehr

Anlage 1

Vergleich der heutigen und künftigen Fahrzeiten für die Schüler zum Schulzentrum in Bretten und zurück.

a) Aus Richtung Walzbachtal

Die 1. Stunde beginnt um 7:35 Uhr:

Fpl 22: Stadtbahn aus dem Walzbachtal an 7:04 und 7.24 Uhr

Fpl 23: Stadtbahn aus dem Walzbachtal an 7:04 und 7.25 Uhr

Die 2. Stunde beginnt um 8:25 Uhr:

Fpl 22: Stadtbahn aus dem Walzbachtal an 8.03 Uhr

Fpl 23: Stadtbahn aus dem Walzbachtal an 8.04 Uhr

Nach der 5. Stunde um 11:55 Uhr:

Fpl 22: Stadtbahn in Richtung Walzbachtal ab 12.14 Uhr

Fpl 23: Stadtbahn in Richtung Walzbachtal ab 12.32 Uhr,
neuer Eilzug um 12:18 Uhr

Nach der 6. Stunde um 12:45 Uhr:

Fpl 22: Eilzug in Richtung Walzbachtal ab 12.53 Uhr

Fpl 23: Stadtbahn in Richtung Walzbachtal ab 12.53 Uhr,
neuer Eilzug um 13:18 Uhr

Nach der 8. Stunde um 15:35 Uhr:

Fpl 22: Eilzug in Richtung Walzbachtal ab 15.53 Uhr

Fpl 23: Stadtbahn in Richtung Walzbachtal ab 15.53 Uhr

Nach der 10. Stunde um 17:15 Uhr:

Fpl 22: Stadtbahn in Richtung Walzbachtal ab 17.34 Uhr

Fpl 23: Stadtbahn in Richtung Walzbachtal ab 17.32 Uhr

b) Schüler aus/in Richtung Flehingen/Eppingen

Die 1. Stunde beginnt um 7:35 Uhr:

Fpl 22: Stadtbahn aus Flehingen an 07:10/07:29 Uhr

Fpl 23: Stadtbahn aus Flehingen an 7.31 Uhr,
neuer Eilzug aus Heilbronn an 07:13 Uhr

Die 2. Stunde beginnt um 8:25 Uhr:

Fpl 22: Stadtbahn aus Flehingen an 08.13 Uhr

Fpl 23: Stadtbahn aus Flehingen an 07:53 Uhr,
neuer Eilzug aus Heilbronn an 08:18 Uhr

Nach der 5. Stunde um 11:55 Uhr:

Fpl 22: Eilzug in Richtung Flehingen ab 12.04 Uhr

Fpl 23: Stadtbahn in Richtung Flehingen ab 12.04 Uhr

Nach der 6. Stunde um 12:45 Uhr:

Fpl 22: Eilzug in Richtung Flehingen ab 13:04 Uhr

Fpl 23: Stadtbahn in Richtung Flehingen ab 13:04 Uhr

Nach der 8. Stunde um 15:35 Uhr:

Fpl 22: Stadtbahn in Richtung Flehingen ab 15.45 Uhr

Fpl 23: Stadtbahn in Richtung Flehingen ab 16:04 Uhr,
neuer Eilzug in Richtung Heilbronn um 15:40 Uhr

Nach der 10. Stunde um 17:15 Uhr:

Fpl 22: Stadtbahn in Richtung Flehingen ab 17.25 Uhr

Fpl 23: Stadtbahn in Richtung Flehingen ab 17.25 Uhr